

Thematische Arbeitsgruppe:
Betreuung und Integration
von Flüchtlingen im ländlichen Raum

3. Workshop, 25. April 2017, 10.15 – 16.30 Uhr

Maximilianhaus, Attnang-Puchheim
www.maximilianhaus.at

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich möchte Sie/Dich als Mitglied der AG Betreuung und Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum herzlich zu unserem dritten Treffen einladen!

Schwerpunkt des 3. Treffens: Lernen und Bildung

- Interkulturelles Lernen für ZuwandererInnen und Einheimische
- Regionale Koordination der Bildungsarbeit

PROGRAMM

10.15

Begrüßung und Einführung

Luis Fidschuster & Leo Baumfeld, Netzwerk Zukunftsraum Land

10:30

Modelle zur Beschreibung von interkulturellem Lernen

Wie wird kulturelles Wissen erlernt? Kultur als „stille Sprache“ (nach Edward T. Hall)

Welche Konsequenzen hat die Art und Weise wie sich Menschen kulturelles Wissen (z.B. nationale und regionale Traditionen) aneignen auf die Integrationsarbeit?

Die Entwicklungsphasen im Umgang mit Diversität (nach Milton J. Bennett)

Wie entwickelt man interkulturelle Sensibilität? Wie reagieren Menschen auf Andersartigkeit, Fremdes und Unbekanntes? Was bedeutet das für die Kommunikation und Diskussion im Bereich Flüchtlingsarbeit in Gemeinden und Regionen?

Input: Sabine Aydt, Beraterin Interkulturelle Kompetenzen

11.15

Arbeit und Reflexion in Kleingruppen

12.15

Mittagspause

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



13.30

Regionale Koordination der Bildungsarbeit zum Thema Integration von Flüchtlingen

RIKK: regional.interkulturell.kompetent – für ZuwandererInnen, Einheimische und MultiplikatorInnen
in den Bezirken Vöcklabruck und Gmunden
Wilhelm Seuffer-Wasserthal, Maximilianhaus

Migration als Chance für den ländlichen Raum: Bildungs- und Informationsarbeit im Bezirk Hermagor
Marika Gruber, FH Kärnten

Region Inneres Salzkammergut: Erfahrungen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine der regionalen
Bildungskoordination zum Thema Integration von Flüchtlingen
Christian Ocenasek, Kooperatives System der Erwachsenenbildung

Bildungserfahrungen in der Region Inneres Salzkammergut aus der Sicht von MigrantInnen
Hashmat Mirzai

14.45

Arbeit und Reflexion in Kleingruppen

15.30

Bericht und Diskussion im Plenum

16.00

Abschlussrunde der TeilnehmerInnen

Anmeldung und Bestätigung der Teilnahme – bis spätestens 20. April 2017

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per E-Mail: luis.fidlschuster@zukunftsraumland.at